Wasserdrache

Material:

- Nylonfaden ca. 2 m
- Draht 4 x ca. 50 cm
- Rocailles in:
- grün
- O hellgrün
- schwarz

Der Drachenkörper wird von vorne nach hinten plastisch mit Nylonfaden gearbeitet. In den gekennzeichneten Reihen werden jeweils separate Drähte für die Beine eingezogen. Die Hörner und Ohren werden mit dem Körperfaden gefertigt.

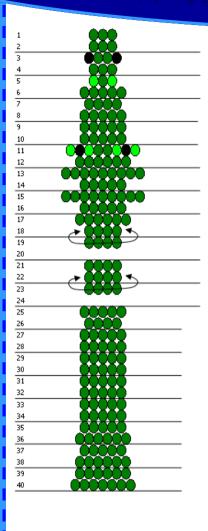
Um die Krümmungen des Körpers zu erreichen, werden regelmäßig oben oder unten liegend Reihen ausgelassen. Man führt den Faden statt durch eine neue Körperreihe - durch die letzte bereits existierende Reihe noch einmal durch und fädelt dann die nächste Reihe. So entstehen z.B. zwei Bauchreihen hintereinander, die dann eine Krümmung nach oben bewirken. In der Anleitung ist das durch einen Pfeil gekennzeichnet.

Nach Beendigung des Körpers die Beine fädeln: An den rot gekennzeichneten Stellen werden Drähte durch die mittleren 5 Perlen der Körperreihe geführt. Zunächst plastisch nach der Vorlage den breiten Teil der Beine arbeiten, dann den hinteren Draht durch die vorletzte Reihe zurück führen, sodass beide Drähte vorne liegen. Dann den zweiten Teil des Beins plastisch arbeiten und Krallen anfügen. Alle 4 Beine werden gleich gefädelt, wobei die kleine Kralle immer innen liegt. Mit "oben" und "unten" ist in der Anleitung die Lage der jeweiligen Reihe gekennzeichnet.

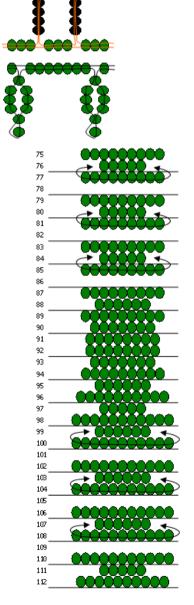


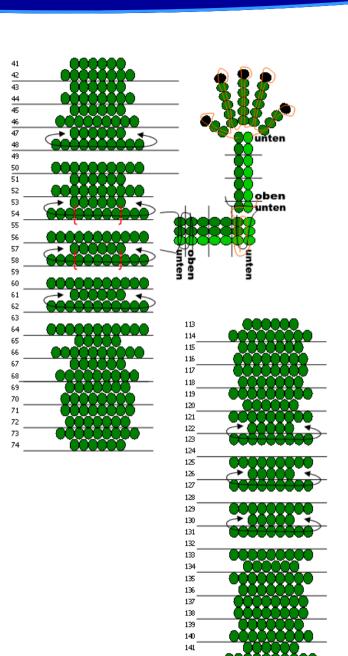


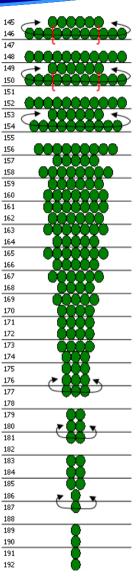


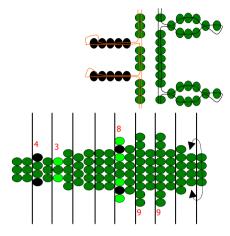


© 2009, Christiane Brüning www.perlentiere.com Diese Vorlage ist nur für private, nicht kommerzielle Zwecke freigegeben









Für den doch recht monoton zu fertigenden Drachen habe ich noch eine andere Art der Fädelskizze erstellt. Man sieht den Drachen von der Seite - links der Kopf, rechts der Schwanz.

Die grüne Linie kennzeichnet sozusagen die Seitenlinie. Alle Zahlen oberhalb geben die Anzahl der Perlen der Oberseite an und die Zahlen unterhalb der Linie die Bauchperlen. Mit dem doppelten Strich sind jeweils die eingeschobenen Reihen gekennzeichnet.

Die roten Zahlen geben die Reihen an, in denen entweder die Farbgebung abweicht (z.B. bei den Augen) oder in denen die Beine, Ohren etc. angefügt werden. Dazu dann bitte die andere Fädelskizze nutzen.

